

## Mechanisches Zubehör

### Antennenbefestigung am Dachstuhl - Aufdachsparrenhalterung -



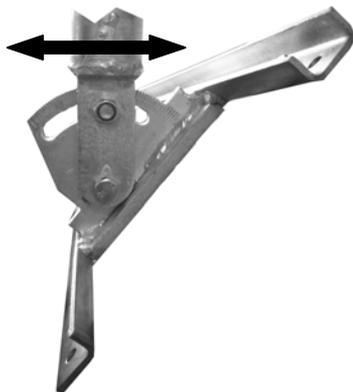
#### Aufdachsparrenhalter ADH 81

Sparrenhalter zur Befestigung von Satellitenantennen auf vollständig ausgebauten Dächern.

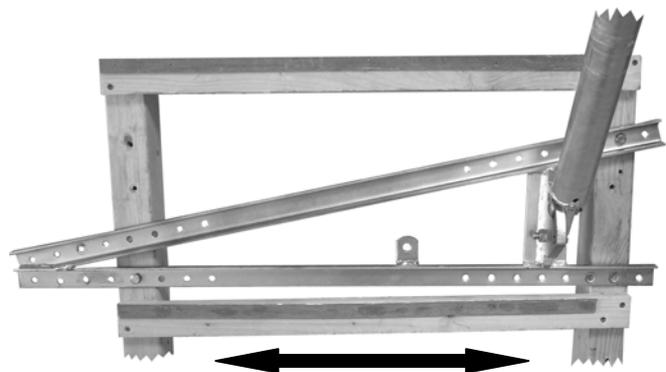
Montage direkt unter den Pfannen auf zwei Dachsparren, mittels der mitgelieferter Holzschrauben. Der Sparrenhalter dringt nicht in den Dachraum ein, die Folie wird nicht beschädigt.

- Verschiebbar zur Anpassung an unterschiedliche Sparrenabstände
- Universelle Verstellbarkeit des Mastes ermöglicht die Anpassung an unterschiedliche Dachneigungen
- Die Dreipunktauflage gewährleistet sichere Montage auch bei unebenem Untergrund
- Holzschrauben im Lieferumfang enthalten
- Für alle gängigen Pfannen und Dachneigungen geeignet
- **GS Kennzeichen**

- **Einfache Montage**
- **Optimaler Halt durch Verzahnung**
- **Noch höhere Stabilität durch U-Profil**



Flexible Einstellung des Mastes zur Anpassung an unterschiedliche Dachneigung  
**Optimaler Halt durch Verzahnung**



Verschiebbar zur optimalen Anpassung an die Dachpfanne

<b>Typenbezeichnung</b>	<b>ADH 81</b>
<b>Bestellnummer</b>	221 000-081
<b>Max. Spiegelgröße</b>	<b>85cm</b>
<b>Mastlänge</b>	81,5 cm
<b>Mastdurchmesser</b>	<b>48 mm</b>
<b>Sparrenabstand</b>	<b>51-90 cm</b>
<b>Gewicht</b>	6,8 Kg

## Montageanleitung Dachsparrenhalter ADH 81

für Satellitenantennen bis max. 85 cm Durchmesser

Der Dachsparrenhalter ADH 81 dient zur Befestigung von Satellitenempfangsantennen an Dachstühlen vollständig ausgebauter Dächer. Die Montage erfolgt unterhalb der Dachpfannen auf den Dachsparren. Zunächst werden die Dachpfannen im Bereich, in dem der ADH 81 montiert werden soll, entfernt.

Es ist ein maximaler Abstand bis 63 cm zwischen Mastfuß und Satellitenhalterung zulässig. **Keine weiteren Anbauten zulässig!**



Die beiden geriffelten Seiten, Auflager und Flansch des Mastes, werden gegeneinander gesetzt, so dass diese sich nach Befestigung verzahnen.

Der Mast wird mit seinem Flansch an dem Mastfuß mit der oberen und unteren Schraube befestigt. Hierbei werden diese nur so leicht angedreht, so dass der Mast sich noch bewegen lässt. Das Mastrohr wird senkrecht ausgerichtet.



Das Dachblech mit Mastdurchführung probeweise über den Mast stülpen. Der ADH 81 wird auf den Dachsparren in seiner Höhe so verschoben, dass die Dachpfanne mit Mastdurchführung auf der Dachlatte in der Höhe so zu liegen kommt, dass der senkrecht stehende Mast durch die Durchführung der Dachpfanne passt. Die Lage des horizontalen Schenkels auf der Dachlatte wird nun markiert.



In dieser Höhe wird der ADH 81 nun so horizontal verschoben, dass das Dachblech mit Mastdurchführung genau in das Ziegelraster passt. Nun werden die Löcher für die 3 Sechskant - Holzschrauben markiert. 2 Holzschrauben werden bei der Seite angebracht, bei der die Schenkel auseinander zeigen.



Das Dachblech mit Mastdurchführung ist nun wieder abzunehmen. Es werden die Löcher für die Sechskant - Holzschrauben (8x100) vorgebohrt. Der ADH 81 wird mit den 3 beiliegenden Holzschrauben auf den Dachsparren festgeschraubt. Sollten die Auflager nicht direkt auf die Dachbalken geschraubt werden, z.B. wegen einer Hartschaumisolierung, sind entsprechend um den Abstand zum Dachbalken längere Schrauben zu verwenden.

Die senkrechte Ausrichtung des Mastrohrs wird kontrolliert. Die untere und obere Schraube werden fest angedreht.



**Blitzschutz beachten! Dachhalterung an die Hauserde anschließen!**

Koaxial - Kabel für die Satellitenantenne herausführen

Das Dachblech mit Mastdurchführung und die übrigen Dachziegel wieder ins Raster einfügen.  
Mast am Dachblech mit Mastdurchführung mit einer Tülle abdichten.

Nun kann die Satellitenanlage montiert werden.

**Es ist darauf zu achten, dass die Satellitenantenne so tief wie möglich montiert wird, um mit möglichst kleinen Hebelarm eine möglichst geringe Belastung zu erlangen.**

Dachblech und Tülle gehören **nicht** zum Lieferumfang.